

## **Treffen Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Berlin**

- Protokoll -

### **Begrüßung der LAG OKJA Berlin**

ca 40 Personen aus ganz Berlin sind anwesend  
Spirale stellt sich vor: drei Institutionen in einem Gebäude (vorschulische Sprachförderung, Abenteuerspielplatz und offener Jugendbereich, Musikschwerpunkt)

### **Schwerpunktthema „fehlende Räume“: Doppel- und Fremdnutzung, Schließungen**

Input:

Haus of fun berichtet zur aktuellen Lage und Entstehungsgeschichte:

- Raumklau durch Musikschule, LKMS ist nun endlich raus ABER kein Geld, um die Räume wieder jugendgerecht zu gestalten

Manege:

- soll komplett abgerissen werden, Jugendlichen wollen, dass ihre Räume so bestehen bleiben sollen → deal verlangt, dass die Räume in Zukunft geteilt werden mit Musikschule und „young arts“

7 Panels zum Thema

→ mit dem Ziel eine Stellungnahme/Paper zu erstellen:

- 1. Wie ist die aktuelle Situation zum Thema in eurem Bezirk/Sozialraum?**
- 2. Wie wird sich dem Problem von Seiten (kommunale und Landes-) Jugendpolitik bereits gewidmet? (JHA? Verwaltung? LJHA?)**
- 3. Wie wird sich aus der eigenen Profession heraus (als OKJA und Soz.Arb.) dem Thema gewidmet, was wird bereits aus der Praxis heraus getan?**
- 4. Sichtweise der Kinder und Jugendlichen auf sich verändernde Räume und wie gehen sie damit um? → Zitate aus den Einrichtungen, Meinungsbilder, Feedbacks von Kids und Jugendlichen:**
- 5. Wie geht es den Kolleg\_innen damit?**
- 6. Was kann ich selbst tun, um mit diesem Problem umzugehen?**
- 7. Welche konkreten Forderungen ergeben sich daraus?**

### **Arbeitsweise der LAG OKJA Berlin**

- Stammtische immer am 3.Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
- Weitere Veranstaltungen:
  - 27.03.2020 T\_Rest
  - 21.-23.09.2020 Bundes Jugendkongress in Nürnberg!!
  - 31.03.2020 Fachtag zu Partizipation im Rahmen des neuen JugFöGe
- Wichtige Frage:

Wie wollen wir Kinder und Jugendliche an der LAG beteiligen???

## **Aktuelles aus der Runde**

### **Arbeit an Themen in Gruppen: Arbeitsergebnisse**

- Gruppe Lobbyarbeit (siehe Anhang)
  - Erster Termin: 12.03.2020 um 18:00 Uhr im Laika in Neukölln
- Gruppe Themen, Methoden und Inhalte (siehe Anhang)
- Gruppe Rahmenbedingungen (siehe Anhang)
- Gruppe Kooperation und Netzwerk (siehe Anhang)

### **Themenspeicher der LAG OKJA Berlin**

- Strategische Themen: Welche Bezirke fehlen noch?  
Jugendhilfestatistik und Umgang damit?
- Inhaltliche Themen: Rechtspopulistische Angriffe auf Jugendclubs, Gentrifizierung
- Partizipation junger Menschen in der LAG OKJA Berlin

### **Nächster Termin Plenum der LAG OKJA Berlin**

- **Donnerstag: 28.05.2020**
- **10:00-14:00 Uhr im Würfel (Buch)**

### **Teilnehmende**

1. Henry Block, DBSH
2. Laura Gali, Jugendzentrum Betonia
3. Serena Patalano, Jugendclub OCB
4. Lisa Lieske, Outreach, Blueberry Inn
5. Jens Schielmann, Outreach, Blueberry Inn
6. Siegfried Kühbauer, Weddinger Kinderfarm e.V.
7. Jessica, Ehlebracht, Gangway
8. Tabea Witt, Outreach
9. Nadine Hinz, Jugendclub Manege
10. Bernhard Keller, Kiezklub Pankow
11. Ingrid Fliegel, SFBB
12. Nanca Rohde, Hella Mädchen\*klub
13. Andreas Minameyer, SozDia Stiftung Berlin
14. Rosa Samuel, Jugendcafé am Dorfteich
15. Gunter Groß, KJFE Villa Schöneberg
16. Thorben Petters, Cultures Interactive
17. Paul Vibriel, Villa Folke Bernadotte
18. Konrad Schmid, Villa Folke Bernadotte
19. Friederike Siggelkov, Kinder- und Jugendhaus Bolle
20. Magda Doering, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
21. Yilmaz Adlim, JFE „die Nische“
22. Robert Schumann, Club Dialog Schalasch
23. Helena Bernecker JFE Manege
24. Rebecca Eckhardt, Ba T-S Jugendamt
25. Martyn Sorge, Spielkultur Berlin Buch
26. Jenny Roberts, FIPP e.V.
27. Stefanie Fack, Cabuwazi
28. Christina Studte, 3D Medienhaus
29. Lenz Lambrecht, Jugend- und Kulturzentrum Spirale
30. Franz Richter, G-Haus
31. Berivan Köroğlu, Amadeu Antonio Stiftung
32. Nils Zimmer, KMA e.V.
33. Anna Madenli, Ba Mitte Sozialraumkoordination
34. Sebastian Rohr, Ba Reinickendorf
35. Hannah Böse, Ba Reinickendorf
36. Peter Wißmann, SJC Prenzlauer Berg
37. Mike Reiche, IB Übergangwohnheim Marienfelder Allee
38. Eik Schmiljun, Haus of fun
39. Jennifer Hübner, ASH

## Arbeitskreis: Akteur\*innen, Themen und Methoden

### Diskurs

- Rechtspopulismus, Offenheit und Partizipation
- Weg von der Defizitorientierung versus Offenheit
- Themen/ Methoden und Akteur\*innen auch innerhalb von miserablen Strukturen inhaltlich qualitativ aufstellen

### Konkrete Ideen für die LAG zum Gruppenthema

Rassismus und Rechtspopulismus	Fachliche Debatte führen: <b>Wer macht das?</b> <b>Wann und wo?</b>
OKJA in Shoppingcentern	<b>Wie, wer und wo kann das Thema bearbeiten?</b>
echte Partizipation (Jugendbeirat) Selbstverwaltung	<b>Wie, wer und wo kann das Thema bearbeiten?</b>
Umgang mit konträren Zielgruppen: AfD/ NPD ← → Fluchtgeschichte	<b>Wie, wer und wo kann das Thema bearbeiten?</b>
Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtbiographie in der OKJA, insbesondere Mädchen* ?	<b>Wie, wer und wo kann das Thema bearbeiten?</b>

### Teilnehmende:

- Saskia Annen, Jessica Ehlebracht, Laura Gali, Sabrina JFE Kontaktladen, Martin Schrade, Nils Zimmer, Tabea Witt

## Arbeitskreis: Netzwerke und Kooperation

### Diskurs

- "Jeder Bezirk kocht seine eigene Suppe!"
- „LAG sollte in Berlin als Institution wahrgenommen werden, die bei wichtigen Sachfragen als Expertise befragt und Ernst genommen wird“
- Wie kann in der LAG mit wechselnden Themen umgegangen werden?
- Kann eine LAG Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss werden? (Nachfrage bei Vorsitz LJHA Elvira Bernd)
- Wichtig ist auch themenbasierte Treffen anzubieten, um keine Überforderung zu forcieren (bspw. lockere Vernetzungsangebote)

### Konkrete Ideen für die LAG zum Gruppenthema

Partner*innen-Börse	vor jeder LAG für lockeren und gemeinsamen Austausch → ein wesentlicher Wert der LAG besteht darin, sich überbezirklich austauschen zu können <b>Wird erprobt vor dem nächsten LAG-Treffen!</b>
Kontakt mit bezirklichen AG § 78 SGB VIII aufnehmen	um das Wissen um die Entstehung und Existenz der LAG zu vervielfältigen, Themen aus den Bezirken aufzugreifen, sich weiter zu vernetzen <b>Thema für die Vorbereitungs-AG ?!</b>
Mitglieder-Liste mit Kontaktdaten und Ressourcen	Who is Who – Wer hat welche Ressourcen? Mit wem kann zu welchen Themen selbstständig Kontakt aufgenommen werden (SurveyMonkey oder Survivo) <b>Verantwortung: Jenny</b>
Arbeitsteilung sichten, Treffen mit T_Rest	Welche Strukturen und Gremien in Berlin bearbeiten bereits welche Themen? Wo können Synergien hergestellt werden, um nicht parallel sondern vernetzt zu denken <b>Wer fühlt sich verantwortlich?</b>
unterschiedliche Verfahren zum Umgang mit OKJA identifizieren und Forderungen ableiten	gemeinsam als Gruppe treffen und die verschiedenen Verfahren im Umgang mit OKJA (Leistungsverträge/ Zuwendungsverträge, Tarife usw.) in den Bezirken zusammentragen und Forderungen für Gesamtberlin ableiten, <b>Wann treffen wir uns?</b>
Kontakt mit anderen LAGs aufnehmen	<b>Wer fühlt sich verantwortlich?</b>

### Teilnehmende:

- David Stachon, Bernhard Keller, Isabell Kuttner, Mona Vintila, Rafael Krause, Mike Reiche, Jenny Hübner, SJC Prenzlauer Berg, Peter Barton,

## Arbeitskreis: Lobbyarbeit

### Diskurs

- Grundgesetz wird derzeit nicht eingehalten: Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe
- es braucht ein eigenes Profil, ein klares Selbstverständnis
- stärkere Öffentlichkeitsarbeit nach außen,

### Konkrete Ideen für die LAG zum Gruppenthema

Strategieplanung entwickeln	Ansprechpartner*innen in Berlin definieren (Wer macht an welchen Schnittstellen was?) <b>Wer macht das?</b>
Zielstellung der LAG definieren	bspw. 1) für unsere eigene Arbeit und 2.) gegenüber Politik? <b>Wer macht das?</b>
Zusammenarbeit mit anderen LAG/ RAG	Wie kann mit anderen Gremien stärker zusammengearbeitet werden? → <b>siehe Gruppe Netzwerkarbeit und Kooperation</b>
Newsletter entwickeln	<b>Wird die Idee weiter konkretisiert? Wer kann das machen?</b>
Einrichtungen kennenlernen	LAG-Treffen immer in verschiedenen Einrichtungen der Berliner Kinder- und Jugendarbeit
Ressourcen aktivieren	Welchen Ressourcen haben wir in der LAG? ( <b>siehe Vorschlag Gruppe Netzwerk/ Kooperation</b> )
Alltag von Jugendarbeit realistischer darstellen	<b>Wie kann man das machen? Wer hat Vorschläge? Wer macht das?</b>
Streiks	<b>Zu welchen Themen? Wann, wer und wo?</b>
Gewerkschaftlich	<b>Was soll hier genau passieren?</b>
...	

### Teilnehmende:

Berivan Koroğlu, Amadeu-Antonio-Stiftung  
Henry Block, DBSH  
Lenz Lambrecht, Jugend- und Kulturzentrum Spirale, Nusz (Charlottenburg)  
Marie Gaboud, HVD (Neukölln)  
Claudia von der Wall, NBH Schöneberg (Schöneberg)  
Andreas Minameyer, ProFihaus, Sozdia (Lichtenberg)  
Rebecca Eckhardt BA TS  
Siegfried Kühbauer, Weddinger Kinderfarm (Wedding)  
2 x outreach

## Arbeitskreis: Rahmenbedingungen

### Diskurs

- Es existieren verschieden Informationen zum Jugendfördergesetz.
- die Umsetzung des Jugendfördergesetzes in den Bezirken erfolgt unterschiedlich. Ein Austausch wäre hilfreich.
- Die Räume für Jugendarbeit sind in einigen Regionen gefährdet, in der Nutzung eingeschränkt oder gar weggefallen.
- Die Anpassung an finanzielle Standards kann nicht gleichzeitig zu höheren Erwartungen bei den Leistungsstunden führen. (Bsp: bessere Bezahlung des Personals kann nicht mehr Angebotsstunden bedeuten)
- Wieviel Zeit für praktische Arbeit bleibt, neben den ganzen Verwaltungsaufgaben? Sind wir noch Pädagogen oder Verwaltungskräfte oder Werbegestalter?

### Konkrete Ideen für die LAG zum Gruppenthema

Bündeln des Wissens über das Jugendfördergesetz	Eine gemeinsame Veranstaltung machen, wo das Jugendfördergesetz für alle Jugendarbeiter*innen einheitlich vorgestellt wird und ein Austausch über unterschiedliche Praktiken in den Bezirken erfolgen kann. Wann, wer und wo? T_Rest?
Strategie entwickeln	Wie kann die LAG sich für eine einheitliche Umsetzung des Jugendfördergesetzes einsetzen? Was bedeutet das konkret?
Solidarität überbezirklich herstellen	Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Was heißt das konkret?
Anfrage an den Landesjugendhilfeausschuss	Wie hoch fallen die Ausgaben für Jugendarbeit aus? Wie ist die Versorgung mit Einrichtungen in den Bezirken? (weitere Themen werden gesammelt) Wer macht das?
...	

### Teilnehmende:

- Serena Patolano, Bastian Weber, Vera Bethge, Rosa Samuel, Taina Engineer, Katja Rolletschek, Anna Schmitz, Jenny Roberts, Joe Kramer, Yilmaz Adlim, Mike Reiche, Dorina Thomas, Eik Schmiljun